



# Sprudeln, spritzen, plätschern

## Wasserspiele in der Eremitage und wie sie funktionieren

„Wasser marsch!“ heißt es, wenn wir uns auf die Spuren der Wasserspiele des 18. Jahrhunderts in der Parkanlage Eremitage begeben. Die aufwendigen und prachtvollen Wasserspiele, insbesondere in der Grotte des Alten Schlosses, im Oberen Bassin und in der Unteren Grotte, sind nicht nur wunderbar anzusehen, sondern auch wegen der bis heute noch funktionstüchtigen Originaltechnik – ohne Strom und Pumpen - bekannt. Nachdem wir die Wasserspiele in der Schlossgrotte bewundert haben, wollen wir ihnen auf den Grund gehen: Wo kommt das Wasser her? Wie gelangte es von dort zu den Grotten und Brunnen? Welche Rolle spielen Wassertürme? Wie entstand letztendlich der nötige Wasserdruck ohne Strom und Pumpen? Im anschließenden Workshop machen wir Experimente, um die Funktionsweise der barocken Wassertechnik besser zu verstehen.

### Verwendete Materialien

Führungsmappe mit Bildern - Anfass-Objekte – Demonstrationsmodell - Arbeitsmaterialien für Schüler während der Führung

### Methoden

Technikvorführung – Werkstattarbeit – Einzelarbeit - Ertasten und Erfühlen

### Schule und Jahrgangsstufe

Grundschule , Mittelschule, Realschule, Gymnasium – Jahrgangsstufen 3-7

### Schulfächer

Heimat- und Sachunterricht, Natur und Technik, Physik

### Lehrplanbezug

Grundschule: HSU3/4 3.3, HSU3/4 6.1

Mittelschule: NT5 1, NT6 2.1

Realschule: Ph7 1

Gymnasium: NT5 2.1, NT6 1.1



Bayerische  
Schlösserverwaltung

Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage  
Ludwigstr. 21 · 95444 Bayreuth  
Telefon: 0921 75969-19 · Fax: 0921 75969-15

Museumspädagogik – Veranstaltungen  
Kornelia Weiß  
Diplom-Kulturwirtin univ.  
E-Mail: [kornelia.weiss@bsv.bayern.de](mailto:kornelia.weiss@bsv.bayern.de)  
[www.bayreuth-wilhelmine.de](http://www.bayreuth-wilhelmine.de)  
[www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)